

Finalteilnahmen und Medaillen für WSC Schwimmer*innen bei Opera Classics

Die Schwimmerinnen Tilda Parussel und Paula Hünnefeld des WSC Lindlar kämpfen sich in tollen Wettkämpfen bei den 6. Opera Classics in Wuppertal ins Finale.

Die Nervosität war hoch, als die Schwimmerinnen und Schwimmer des WSC Lindlar am Wochenende vom 26.09. - 28.09. die Wuppertaler Schwimmoper betraten und ihre Konkurrenz aus ganz Deutschland und zahlreichen europäischen Nachbarländern erblickten. Doch die Lindlarer Athlet*innen ließen sich nicht verunsichern und zeigten, dass sie sich vor ihren Gegner*innen nicht verstecken müssen.

Tilda Parussel (2015) startete unter anderem über 50m Schmetterling und erschwamm zunächst im Vorlauf eine neue persönliche Bestleistung mit einer Zeit 0:46,33 min. Damit qualifizierte sie sich für das Kids Finale, nur um dort noch einmal über sich hinauszuwachsen. Mit einer tollen Unterwasserphase startete Tilda in ihr Schmetterlingsfinale und bewältigte mit schwungvollen Zügen mühelos die erste Bahn. Auf den zweiten 25m zogen die Schwimmerinnen aus Münster auf den Nebenbahnen leicht davon, doch das spornte Tilda weiter an. Sie beendete ihr Finale in einer starken Zeit von 0:44,40 min und einem siebten Platz.



Für Paula Hünnefeld (2015) wäre der Wettkampf fast in einem Disaster geendet. Im Callroom verlor sie die Gruppe für ihren Vorlauf und verpasste zunächst ihren Start über 50m Brust. Doch sie bekam eine zweite Chance und durfte in einem späteren Lauf schwimmen. Diese Gelegenheit nutzte die Lindlarerin und qualifizierte sich in einer persönlichen Bestzeit von 0:49,01 min ebenfalls für das Kids Finale. Im Finale bestätigte Paula ihre tolle Form und schwamm mit kräftigen Zügen erneut eine Zeit von 0:49,35 min.

Ebenfalls freuen konnten sich Lieselotte Pfau (2014) und Emma Heck (2014). Die beiden WSClerinnen starteten über 100m Brust und setzten sich in ihrem Jahrgang gegen ihre Konkurrentinnen durch. Mit einer Zeit von 1:41,07 min belegte Lieselotte Platz Eins, dicht gefolgt von Emma auf Platz zwei in einer Zeit von 1:42,82 min.

Julius Schnepfer (2000), der im Sommer noch bei der Master Weltmeisterschaft in Singapur startete, zeigte sich weiterhin in Bestform. Er durchbrach über 50m Freistil in 0:24,87 min

zum ersten Mal die 25-Sekunden-Marke. Über 50m Schmetterling schrammte er nur knapp am Vereinsrekord vorbei. Mit einer Zeit von 0:27,04 min fehlten ihm nur 0,04 Sekunden, um sich in der Bestenliste des WSC ganz nach oben zu setzen.

Außerdem schnell zeigten sich Max Mylenbusch mit sechs persönlichen Rekorden, Paula Reiter mit vier persönlichen Bestzeiten und Lara Klees mit drei tollen Bestzeiten. Lotta Koppenhagen, Lena Krieger und June Hoffmann konnten ihre eigenen Bestzeiten über 50m Freistil unterbieten, Ema Hoxha gelang es, sich auf 50m Brust zu verbessern.



